

Professor Steffen Ihlenfeldt in den Vorstand des Automotivclusters ACOD berufen

Am 10. März fand auf der Mitgliederversammlung die Vorstandswahl des Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD e.V.) statt. In diesem Rahmen wurde Prof. Steffen Ihlenfeldt, Institutsleiter am Fraunhofer IWU und Sprecher der Fraunhofer-Allianz autoMOBILproduktion, neu in den Vorstand aufgenommen und zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig stellte sich Prof. Matthias Putz, der seit 2014 im Netzwerk aktiv ist und seit 2017 im Vorstand mitwirkte, nicht erneut zur Wahl. Für sein kontinuierliches Engagement bedankte sich die ACOD-Vorstandsvorsitzende und Leiterin des BMW-Werks Leipzig, Petra Peterhänsel, sehr herzlich.

Professor Ihlenfeldt bringt bereits seit vielen Jahren umfassende Erfahrung im Bereich des Maschinen- und Fahrzeugbaus, der Digitalisierung und der kognitiven Produktionssysteme in die Netzwerkarbeit ein. Als renommierter Hochschullehrer, Institutsleiter und Visionär wird er dem Netzwerk neue Impulse geben: „Netzwerke sind kein Selbstzweck, sondern Instrumente zur beschleunigten Überführung von Ergebnissen der anwendungsorientierten Forschung in die Industrie. Wir glauben, dass Digitalisierung und KI unerlässlich sind, um zum Beispiel eine höhere Resilienz in der Industrie zu erreichen, jedoch dürfen wir niemals den Menschen aus den Augen verlieren. Unsere Aufgabe ist es, eine Brücke zwischen Forschung und Industrie zu schlagen und innovative Lösungen zu entwickeln, die diesen Kerngedanken in den Vordergrund stellen“, so Prof. Ihlenfeldt.

Professor Matthias Putz wurde nach langjähriger erfolgreicher Netzwerkarbeit verabschiedet. Während seiner Zeit im Vorstand trug er maßgeblich dazu bei, dass sich der Verband zu einem wichtigen Multiplikator für die Netzwerkpartner und die gesamten Industrie einschließlich der Forschungseinrichtungen und Dienstleister entwickelte.

Der ACOD e.V. ist eine seit 2004 aktive, länderübergreifende Initiative und gemeinsame Aktionsplattform der in Ostdeutschland aktiven Automobilhersteller, Zulieferer und Dienstleister, Forschungsinstitute, Verbände und Institutionen. Das Automotive Cluster Ostdeutschland entwickelt und vernetzt regionale Aktivitäten und erzeugt Synergien für eine nachhaltige Entwicklung der Branche.

Die Fraunhofer-Allianz autoMOBILproduktion ist innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft zentraler Anlaufpunkt für Zulieferer, Ausrüster und Dienstleister der Automobilindustrie und als Konnektor von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie bündelt seit 2010 das Know-how von Fachexperten und technische Kapazitäten von Fraunhofer für innovative, anwendungsorientierte Lösungen im Anlagen-, Maschinen- und Fahrzeugbau.



Bildunterschrift:

Der neue ACOD-Vorstand (v. li): Torge Brandenburg, Enrico Böhme, Dr. Thomas Werle, Prof. Steffen Ihlenfeldt, Petra Peterhänsel, Robert Janssen, Gerd Rupp (Bildquelle: ACOD)

Kontakt:

Dr.-Ing. Andreas Schlegel

Geschäftsführer Fraunhofer-Allianz AutoMOBILproduktion

Email: andreas.schlegel@iwu.fraunhofer.de

Telefon: +49 371 5397 - 1177